

## Dresden – ein „Sumpfland“?

Auf einem Dresdner Flohmarkt wird ein Rentner von einem anderen erschossen. Ein Ereignis, das zum Ausgangspunkt einer literarischen Reise durch drei Generationen, drei politische Systeme und viele sich überlagernde Geschichten wird.

Der Enkel des Getöteten – Sebastian – beginnt sich durch einen Zufall Jahre später für diesen Mord zu interessieren. Dabei lernt er den Mann kennen, der seinen Großvater getötet hat, und er begreift schnell, dass diese beiden Alten etwas verbindet, was vermeintlich weit in der Vergangenheit liegt. Sebastian versucht, dieser Geschichte und damit auch sich selbst auf den Grund zu gehen. Dabei erfährt er, dass Begebenheiten oft nicht so eindeutig sind, wie man sie gern erzählen würde. Immer öfter beginnen die lange Zeit im Dunkel liegenden Ereignisse, in Sebastians Gegenwart ihre Spuren zu hinterlassen. Und so wird bald klar: Eine Stadt ist nicht nur ein Ort, sondern auch eine Zeit. Und Geschichten können zwar totgeschwiegen werden, ihre Wirkungen haben sie aber trotzdem.

*„Sumpfland“ ist ein aufrüttelnder Roman über Rassismus, Hass und Abscheu, die an jeder Straßenecke zu finden sind, über Erinnerungen, Wahrheiten und Geschehnisse, die manchmal nie ihr wirkliches Gesicht offenbaren – selbst im Tod nicht.*

Das Buch des talentierten Dresdner Jungautors Marc Drobot erscheint am 1. November 2011 im Dresdner Buchverlag und ist somit pünktlich vor dem Weihnachtsfest überall im Buchhandel erhältlich.

Weitergehende Informationen und Online-Bestellmöglichkeiten für Ihre Exemplare finden Sie auch

unter: **[www.dresdner-buchverlag.de](http://www.dresdner-buchverlag.de)**

**Wir liefern innerhalb Deutschlands versandkostenfrei.**

Bei Fragen rufen Sie uns gern jederzeit an oder mailen Sie uns.

Ansprechpartnerin: Peggy Salomo

Telefon: (0351) 500 08 41

E-Mail: [kontakt@dresdner-buchverlag.de](mailto:kontakt@dresdner-buchverlag.de)